

# Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang

Mitgliedsgemeinden: Thurmansbang und Zenting  
Landkreis Freyung-Grafenau.



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 6. SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

---

Sitzungsdatum: Montag, 26.02.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: im Bürgermeisterzimmer Nr. 17, Rathaus,  
Gründelln 3

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Vorlage der Jahresrechnung 2017
2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017
3. Feststellung der Jahresrechnung 2017
4. Entlastung der Jahresrechnung 2017
5. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018, Genehmigung des Investitionsprogramms, des Finanzplanes sowie des Stellenplanes
6. Erlass einer Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen, für Zahlstellen und Handvorschüsse
7. Outsourcing; Vertragsverlängerung
8. Kommunaler Datenschutz ISIS12; Zwischenergebnis und Zertifizierung
9. Anschaffung Signatur-Pad für Passwesen
10. Anschaffung eines Schachtscanners für die Finanzverwaltung
11. Ersatzbeschaffung Aktenvernichter
12. Allgemeine Verwaltung; Bodenbelag für Büro Zimmer Nr. 11 und 13
13. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Martin Behringer eröffnet um 19:00 Uhr die 6. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Vorlage der Jahresrechnung 2017**

#### **Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung der Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang für das Jahr 2017 wurde am 16. Januar 2018 erstellt und wird hiermit gem. Art. 102 Abs. 2 GO der Gemeinschaftsversammlung vorgelegt

Die Jahresrechnung weist folgende Abschlusszahlen aus:

**- siehe Anlage -**

Die Jahresrechnung ist im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Zum Ausgleich wurde vom Verwaltungshaushalt 6.602,41 € zugeführt.

Der Vermögenshaushalt ist ebenfalls durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 26.704,07 € ausgeglichen.

Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2017: 9.114,51 €.

Die Mindestrücklage beträgt lt. Anlage zur JR.: 6.427,00 €.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinschaftsversammlung nimmt von der Jahresrechnung und dem Rechenschaftsbericht Kenntnis. Mit Datum 07.02.2018 nahm der Rechnungsprüfungsausschuss bereits die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 vor.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

### **2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderatsmitglied Markus Biebl trug den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 vom 07.02.2018

**- siehe Anlage -**

vor.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 ergab keine Beanstandungen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

### **3. Feststellung der Jahresrechnung 2017**

#### **Sachverhalt:**

Beschlusstext: - siehe Anlage -

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

#### **4. Entlastung der Jahresrechnung 2017**

**Sachverhalt:**

Entlastung zur Jahresrechnung für das HhJahr 2017:

Beschlusstext siehe Anlage

**Beschluss:**

Gemeinschaftsvorsitzender Martin Behringer wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 0**

#### **5. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018, Genehmigung des Investitionsprogramms, des Finanzplanes sowie des Stellenplanes**

**Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan-Entwurf mit dem Vorbericht wurde von Geschäftsleiter Konrad Pfoser vorgetragen und erläutert. Änderungswünsche wurden nicht vorgebracht. Dem Entwurf wird zugestimmt.

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2, 10 Abs. 2 VGemO, Art. 26, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff GO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

**- siehe Anlage -**

**Beschluss:**

Gleichzeitig werden der Finanzplan und das Investitionsprogramm sowie der Stellenplan, wie vorgetragen, genehmigt und beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

#### **6. Erlass einer Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen, für Zahlstellen und Handvorschüsse**

**Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit der überörtlichen Rechnungsprüfung im Jahre 2015 wurde von der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Freyung-Grafenau unter Tz 1 festgestellt, dass die Dienstanweisungen nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen und auch inhaltlich eine Überarbeitung notwendig ist.

Mit Beschluss vom 20.03.2017 wurde die Geschäftsleitung beauftragt, bis zur nächsten Gemeinschaftsversammlung neue Dienstanweisung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschluss:**

Die Gemeinschaftsversammlung stimmt den vorliegenden neu erstellten Dienstanweisungen vom 01.07.2017 für:

- das Finanz- und Kassenwesen
- Handvorschüsse, und
- Zahlstellen

vollinhaltlich zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

## **7. Outsourcing; Vertragsverlängerung**

### **Sachverhalt:**

Seit dem Jahre 2012 läuft die elektronische Datenverarbeitung im Rathaus der VG über das AKDB Outsourcingverfahren. In den vergangenen Jahren hat man –mit Ausnahme verschiedener Datenleitungsabbrüchen- sehr gute Erfahrung gemacht.

Das neue Vertragspaket, ebenfalls wieder mit einer Laufzeit von 5 Jahren, beinhaltet die Bereiche:

- TERAwIn Grundstücks- und Friedhofsverwaltung
- PERS Lohn- und Gehaltsabrechnung
- OK.EWOplus Einwohnerwesen mit optionalen Leistungen

Der Bereich „Digitale Flurkarte, GIS“ ist wegen der vertraglichen Nutzung des LandkreisGIS weggefallen, sodass sich die Entgeltpauschale von bisher 7,21 €/Einwohner auf 6,28 € pro Einwohner reduziert.

### **Beschluss:**

Der Vertragsverlängerung vom 11.01.2017 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

## **8. Kommunalen Datenschutz ISIS12; Zwischenergebnis und Zertifizierung**

### **Sachverhalt:**

#### **a) ISIS 12**

Die Umsetzung der Informations- und Datensicherheit wurde durch den Auftragnehmer und Datenschutzberater Ralf Turban vorbildlich begleitet. Die notwendigen 12 Einzelschritte werden den IT-Sicherheitsleitlinien gerecht. Bis April wird die Maßnahme abgeschlossen. Mit dem Eingang der Schlussrechnung ist der Verwendungsnachweis vorzulegen. Die Förderung beträgt 4.000 €.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

#### **b) Zertifizierung**

Mit dem Abschluss des ISIS12 ist auch eine Zertifizierung verbunden, die von einem neutralen Produktmanagement durchgeführt wird.

Es ist geplant, um einerseits Kosten zu sparen, die Zertifizierung zusammen mit der VG Tittling durchzuführen. Das Angebot für den Leistungsinhalt im Gruppenverfahren mit Prüfung der Dokumentation, Prüfung der ISIS12 Einführung und Beurteilung hierzu mit Umsetzungsprüfung der Sicherheitsmaßnahmen belaufen sich auf 2.787,50 €. Das ISIS12 Zertifikat hat eine Laufzeit von 3 Jahren.

Die Prüfung der Aktualität/Aufrechterhaltung beträgt je Folgejahr 1.450,00 €.

### **Beschluss:**

Vonseiten der Gemeinschaftsversammlung wird auch die Notwendigkeit der Zertifizierung gesehen, weil damit das Informationssicherheits-Managementssystem seine Wirkung nicht verliert und das Thema Datenschutzes und Datensicherheit einen höheren

Stellenwert einnimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

#### **9. Anschaffung Signatur-Pad für Passwesen**

**Sachverhalt:**

Zu einem Bürgerbüro gehört auch eine moderne Harde- und Software. So entschied man sich im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zur Anschaffung eines Signatur-Pad und den damit verbundenen Erwerbs eines leistungsfähigeren PC's.

Das Signatur-Pad dient zu Beantragung von Pässen- und Ausweisen mit digitaler Datenspeicherung und Unterschriftsleistung der Antragsteller. Die Verwendung von mehreren Seiten Papier, die anschließend im Scannverfahren wieder archiviert wurden, entfällt somit.

Die Beschaffungskosten mit Installation betragen insgesamt 3.191,58 €.

**Beschluss:**

Der vorgenannten Anschaffung wird nachträglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

#### **10. Anschaffung eines Schachtscanners für die Finanzverwaltung**

**Sachverhalt:**

Die Installation der eAkte zur Archivierung von Veranlagungen forderte an einem weiteren Arbeitsplatz in der Finanzverwaltung die Aufstellung eines Scanners. Hierzu hat man von LivingData einen Fujitsu Schachtscanner (Dokumentenscanner – Duplex) zum Preis von 573,58 € angeschafft.

**Beschluss:**

Der Anschaffung wird nachträglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

#### **11. Ersatzbeschaffung Aktenvernichter**

**Sachverhalt:**

Der alte Aktenvernichter musste aus zwei Gründen ausgetauscht werden. Zum einen kam es aufgrund seines Alters mehrmals zu Ausfällen durch Wurf des FI Schalters, andererseits erfüllte er nicht die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen mit dem Partikelschnitt. Geräte neuere Generationen sind mit dieser Vorrichtung ausgestattet.

In Vorbereitung auf die ISIS12 Zertifizierung wurde bei der Fa. Laih, Grafenau ein Aktenvernichter, der die Bestimmungen des Datenschutzes erfüllt, beschafft.

Das Gerät kostete 942,48 € abzügl. 2 % Skonto.

**Beschluss:**

Der Ersatzbeschaffung eines Aktenvernichters wird wie vorgetragen nachträglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

## **12. Allgemeine Verwaltung; Bodenbelag für Büro Zimmer Nr. 11 und 13**

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Einrichtung des „Bürgerbüros“ hat man auch die Büroeinrichtung der Arbeitszimmer 11 und 13 sozusagen mit einem „Facelift“ aufgewertet und Bürgerfreundlicher gestaltet.

Heuer ist geplant, in diesen Räume neue Bodenbeläge zu verlegen, um den Angleich an das Bürgerbüro zu schaffen.

Mit einem finanziellen Aufwand von ca. 3.000 € ist zu rechnen.

### **Beschluss:**

Dem Vorschlag wird zugestimmt und der Auftrag an die örtliche Schreiner Gerhard Söldner erteilt, der denselben Bodenbelag noch liefern kann und zugleich die Preise aus 2017 garantiert.

**Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0**

## **13. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen**

### **Sachverhalt:**

Für diesen Tagesordnungspunkt lagen keine Informationen vor. Außerdem sind keine Anfragen gestellt worden.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**Ende des öffentlichen Teils.**